

Hygienekonzept / FC 1931 Eddersheim e.V.



Grundlage für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes auf der FCE-Sportanlage sind die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen, die der Hessische Fußball-Verband in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Qualifizierung und Vereinsentwicklung erstellt hat. Diese basieren auf den Beschlüssen des Landes Hessen gemäß der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (CoKoBeV / Stand: 01.08.2020):

Der Sport- und Trainingsbetrieb kann nach Maßgabe der folgenden Regeln beim FC 1931 Eddersheim e.V. wieder aufgenommen werden, wenn:

- ein ausreichend großer Personenabstand gewährleistet wird (1,5 Meter)
- die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen konsequent eingehalten werden
- Bekleidungswechsel sowie die Nutzung der Kabinen und Duschräume nur unter Einhaltung des Mindestabstandes (1,5 Meter) gestattet sind
- Zuschauer und Begleitpersonen keinen Zutritt zur Sportanlage erhalten

Weitere Hinweise und Grundlagen:

- Das Vereinsheim bleibt für den öffentlichen Betrieb geschlossen.
- Die Toiletten werden mit Desinfektionsmitteln versehen und sind nach der Benutzung vom Benutzer zu desinfizieren.
- Sollten bei einem Spieler oder innerhalb dessen Haushalt Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Atemnot, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Durchfall auftreten, nimmt der Spieler nicht am Training teil.
- Nach einem positiven Coronavirus-Test eines Spielers oder innerhalb dessen Haushalt nimmt der Spieler 14 Tage lang nicht am Trainingsbetrieb teil.

Abwicklung des Trainingsbetriebes:

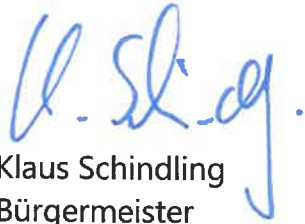
- Die Spieler reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln an auch wenn Fahrgemeinschaften zulässig sind. Bei Nutzung des ÖPNV sollte vor der Abreise die Kleidung gewechselt/geduscht werden.
- Bei einer Abreise mit dem PKW erfolgt nach dem Training der Wechsel von durchnässten oder verschwitzten Kleidungsstücken. Der Wechsel der Oberbekleidung nach dem Training ist aus gesundheitlichen und hygienischen Gründen anzuraten.
- Der Zugang zum Trainingsgelände erfolgt über den Haupteingang am Kassenhäuschen, das kleine Tor der Einfahrt dient als Ausgang. Entsprechende Hinweisschilder sind angebracht! Es ist darauf zu achten, dass kein Stau entsteht.

- Jeglicher Körperkontakt wie Handshake oder Abklatschen sollte vermieden werden.
- Nach dem Eintreffen waschen und desinfizieren sich die Spieler gründlich die Hände. Hierfür wird der außenliegende Wasseranschluss am Schuhputzbecken genutzt! Seife und Desinfektionsmittel wird durch den FC 1931 Eddersheim e.V. bereitgestellt.
- Beim Zugang und Verlassen der Spielflächen und in den Trainingspausen sind die Abstandsregeln – auch innerhalb der jeweiligen Mannschaften – einzuhalten!
- Zwischen den Trainingseinheiten der einzelnen Mannschaften liegt mindestens ein Zeitfenster von fünfzehn Minuten, nach Beendigung der Einheiten ist auf ein zeitnahes Verlassen der Sportanlage zu achten um Aufeinandertreffen der einzelnen Trainingsgruppen zu vermeiden und die Abwicklung zu vereinfachen.
- Der Trainingsplan und die festen Trainingszeiten werden vom Vorstand und/oder der Jugendleitung eingeteilt, Änderungen und/oder eine zusätzliche Belegung der Spielflächen erfolgt ausschließlich nach Absprache und Anmeldung beim Vorstand und/oder der Jugendleitung.

Vorgaben zum Trainingsbetrieb- bzw. Inhalten:

- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Bälle, Markierungshütchen etc. werden vor und nach der Trainingseinheit gründlich gereinigt und auf dem Platz bereitgestellt sowie anschließend wieder unzugänglich für Unbefugte verwahrt.
- Trainingsleibchen werden nur dann genutzt, wenn die Spieler ihr eigenes Leibchen mit zum Training bringen und es auch ausschließlich von ihnen selbst getragen wird. Alternative: Die Leibchen werden vom Trainer zu Beginn des Trainings ausgegeben und während des Trainings nur von einem Spieler genutzt. Nach jedem Training werden die Leibchen unter Verwendung von Einmalhandschuhen eingesammelt und bei 60 Grad gewaschen.
- Die Trainer führen Anwesenheitslisten, um etwaige Infektionsketten besser nachverfolgen zu können.
- Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!

Genehmigung bis auf Widerruf erteilt.



Klaus Schindling
Bürgermeister



Werner Schaffhauser
Leiter Ordnungsbehörde